FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ioannis Ivlii Heckers, Pæd. Reg. Hall. Collegæ Einleitung in die Botanic

Hecker, Johann Julius

Halle, 1757

VD18 13059912

Malus, Apfelbaum.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198222

Visual Library

6. *Obseruationes.* Bey den Alten waren die vnguenta amaracina sehr bekant. Sie pflegten auch von Majoran Kräntze zu machen, daher Catullus schreibt:

Cinge tempora floribus suaueolentis amaraci.

MALVS, Apfelbaum.

1. *Character.* Nach pag. 101 gehöret er unter diejenige Pflantzen, welche eine vollkommene, eintzele, regulaire, fünfblätterige Blume tragen, mit bedecktem Saamen in einem grossen safrigen Behältniß.
2. *Species.* Es gibt derselben überaus viel, die bekanteste und gemeineste sind: Malus domestica vulgaris: Malus Porstorfiana: Malus satiua fructu subrotundo e viridi pallescente, acido dulci, weisse Renetten, cet.
3. *Tempus* et *locus* sind bekant.
4. *Vires* et *vsus.* Die Aepfel sind sehr unterschieden, sowol nach ihrer äusserlichen Gestalt, als Geschmack und Kräften, denn da sind: Mala acida, saure Aepfel, welche kühlen und den Urin treiben, aber auch leicht tormina verursachen: Mala dulcia, süsse, welche eine erweichende Kraft haben, und zugleich laxiren machen: Mala vinosa, weinsaure, stillen den Durst, und sind gut für Febricitanten: Mala acido dulcia et redolentia, säurliche und wohlriechende Aepfel, haben eine hertzstärckende Kraft, und sind am besten und nützlich-